

21. Auto waschen macht Spaß... - neu bearbeitet 04/2025

Ich liebe es, das Wochenende ganz gemütlich ohne Stress ablaufen zu lassen. - Heute ist Samstag und das Wetter ist Ideal das zu tun... So entschlief ich mich, mein Auto besonders gründlich zu waschen. Nur das mache ich nicht auf einem öffentlichen Waschplatz, wo ringsum einen herum noch dutzende andere ihr Auto waschen, sondern mache es bei mir in der Garageneinfahrt am Haus. Da das sicher einige Stunden dauern wird und man dabei auch ins Schwitzen kommt, habe ich mir am Morgen auch erst mal das übliche Duschen erspart. Mich selber waschen, das werde ich nach dem Auto waschen noch tun können. - Nach einem ausgiebigen Frühstück, ziehe ich mir "nur" meinen alten Overall an. Also ohne Unterwäsche. Das hat seinen Grund. 1. Ist der schon recht siffig. 2. Ist der Overall recht eng, so dass er wie eine zweite Haut anliegt. 3. Nimmt der Stoff gut die Feuchtigkeit auf, die sicher nicht nur vom "Wasser" kommt... - Also, erst mal das Auto in die Einfahrt gefahren, dann alles bereitgestellt, was man so braucht. Unter anderen auch reichlich zu Trinken und Essbares für zwischendurch. Danach nur noch den Wasserschlauch angeschlossen und es kann schon losgehen. Auto einseifen und mit Wasser wieder abspritzen und dabei sicher sich auch selber nass machen... - und das ist nicht nur das Wasser aus dem Gartenschlauch! Denn gerade weil mir dabei keiner zusehen kann, was ich hier mache, lasse ich auch bald meine Pisse laufen. In den Overall rein! Klar, wohin den sonst? Extra dafür ins Haus gehen, dazu habe ich keine Lust. Stört ja keinen und die warme Sonne trocknet sogar den Stoff schnell wieder ab. Und das genieße ich so sehr, wenn man ganz relaxt in die Hose machen kann, ohne seine Arbeit zu unterbrechen. Schade, dass man es nicht auch beim normalen Job im Büro so tun kann... - Die Zeit vergeht und es macht mir Spaß mein Auto so zu verwöhnen und mich dabei auch. Das Bier fließt oben rein und kommt alsbald schon wieder unten raus. Manchmal muß ich mir meinen harten Schwanz zu recht rücken... was keiner sieht, wie ich mir an den Schritt fasse.

Es ist dann bereits kurz vorm Mittag, da merke ich, dass sich zum ersten Mal ganz deutlich mein Darm meldet. War doch am Morgen auch nicht kacken gewesen und hatte ja nicht nur reichlich gefrühstückt und zwischendurch was gegessen, sondern ich war doch mit Absicht nicht einmal ins Haus auf die Toilette gegangen! Und jetzt drängt da ein großer Haufen, da bin ich mir sicher. Dennoch übergehe ich das Bedürfnis jetzt kacken zu müssen mit Absicht. Ich werde es aber auch nicht mit aller Kraft einhalten, dass man davon Bauchweh bekommt. Sondern, ich will, dass auch das rauskommt, sobald es raus will. Wie sich eben mein Darm dazu entschließt, dass er seinen Inhalt rauslassen will. - Nach einer halben Stunde oder so, bin ich gerade dabei mein Auto zu polieren und dabei muß ich mich nicht nur besonders anstrengen, wenn ich mit der Watte den Lack abreibe. Sondern ich muß mich auch schon mal weiter über das Auto beugen. Gerade wie ich mal wieder so angestrengt das Autodach poliere, da geht es in die Hose. Erst ganz langsam öffnet sich mein Arschloch, dann etwas weiter und eigentlich wäre jetzt noch der Zeitpunkt, um schlimmeres zu verhindern. Aber ich will es ja nicht. Laß es einfach zu, das die erste Kackwurst in die Hose gehen. Doch das hört wieder auf, als ich mich wieder bewege. Um gleich darauf erneut den Drang zu spüren abkacken zu müssen. - Einige Minuten kann ich es noch mal einhalten, doch dann wird es besonders spannend, als ich neben dem Auto hocke und dort die Felgen poliere... - Jetzt habe ich die Haltung, die man meist hat, wenn man auf dem Bottich sitzt. Und deshalb öffnet sich nun mein Arschloch vollständig und die Kacke quillt in die Hose rein... Diesmal lasse ich es auch zu, dass alles rauskommt. Poliere nur noch die Felgen zu Ende und dann muß ich mir erst mal an meinen Arsch fassen. Erstaunlich, da ich keine Unterhose anhabe, ist der Kackballen dennoch noch in der Spalte geblieben. - "Geil... da hängt

jetzt sicher ein vier Pfünder...” denke ich nur und greife mit der anderen Hand an meine Schwanzbeule, denn mein Schwanz zuckt heftig. Ich muß ihn einfach irgendwie beruhigen und das geht am besten durch abwischen. Reibe über meine feuchte, verdreckte Schwanzbeule und dabei drückte ich die Kacke am Arsch fast wieder ins Loch rein. Und plötzlich kommt es mir. Die weiße Soße, sprich mein Sperma geht voll in den siffigen Stoff des Overalls. - Den werde ich natürlich nicht waschen jetzt, der bleibt bis zur nächsten Session. - Das Auto ist fertig und ich auch! Ich dusche mich deshalb auch gleich hier mit dem Gartenschlauch ab...